



PRESSEMITTEILUNG

BETEILIGUNG IM WORLD-CAFÉ

Fünfte Regionalkonferenz des Schwarzwaldvereins in Rastatt

29.11.2016

Am Samstag, 3. Dezember 2016, lädt der Schwarzwaldverein e.V. Mitglieder und Freunde des Vereins zu einer Regionalkonferenz nach Rastatt ein.

Die Veranstaltung beginnt um 13:30 Uhr im Tagungshaus St. Bernhard (An der Ludwigsfeste 50, 76437 Rastatt). Sie ist die fünfte und letzte in einer Reihe von Regionalkonferenzen im ganzen Vereinsgebiet, mit denen der Schwarzwaldverein e.V. –Dachverband von 220 örtlichen Schwarzwaldvereinen– seine Mitglieder, aber auch interessierte Bürgerinnen und Bürger an der Entwicklung und Neuausrichtung des gesamten Vereins beteiligen will. Dieser Zukunftsprozess steht unter dem Motto „Schwarzwaldverein 2030“.

Zur Regionalkonferenz in Rastatt erwarten die Ausrichter mehr als 100 Mitglieder und Gäste. Die Veranstaltung bringt nach der Methode eines „World-Cafés“ die Teilnehmer an einem Dutzend Tischen zu unterschiedlichen Schwerpunktthemen ins Gespräch. Ziel der dezentralen Tagungsform ist es, ein breites Meinungsbild zu den zukünftigen Strukturen, Themen und Angebotsformen des Schwarzwaldvereins zu erhalten.

Moderatoren sorgen dafür, dass die Diskussionen zielführend stattfinden und alle Teilnehmer zu Wort kommen. Die Anregungen und Ideen werden zum Ende der Konferenz zusammengetragen und fließen in den Entwicklungsprozess mit ein, mit dem sich der gesamte Verein in den kommenden Jahren auf neue gesellschaftliche Rahmenbedingungen, sinkende Mitgliederzahlen und das sich verändernde Freizeitverhalten der Menschen einstellen will.



Zum Ende der Veranstaltung gegen 17:30 Uhr sind die Teilnehmer zu einem geselligen Ausklang mit Imbiss eingeladen. Um eine Anmeldung über die Webseite www.schwarzwaldverein.de/zukunft wird gebeten. Teilnehmer müssen nicht Mitglieder des Schwarzwaldvereins sein.

Die Regionalkonferenz in Rastatt wird moderiert vom Organisationsberater Martin Müller aus Stuttgart, der den Schwarzwaldverein im Zukunftsprozess berät.

Ergebnisse der vier Regionalversammlungen in Kehl, Au bei Freiburg, Bräunlingen und Gültlingen waren unter anderem Anstöße zur engeren Vernetzung und vermehrten Nutzung von Synergien zwischen den Ortsgruppen sowie die Öffnung der Vereine für neue Ideen und Zielgruppen. Vom Hauptverein, dem Dachverband der 220 Ortsgruppen, wurde eine effektivere Kommunikation und stärkere Präsenz in der Öffentlichkeit gefordert. Ebenfalls gab es Anregungen, die Vereinsstrukturen zeitgemäßer auszugestalten.

Mit der Regionalkonferenz in Rastatt geht die Phase der breiten Beteiligung im Zukunftsprozess zu Ende. Bei allen Konferenzen wurden sogenannte „Kümmerer“ gefunden, die nun im Laufe des weiteren Prozesses die gesammelten Ideen bewerten, vertiefend ausarbeiten und zur Umsetzung vorbereiten.

Der Zukunftsprozess Schwarzwaldverein 2030 mit seinen Elementen der Beteiligung wird vom Programm „GUT BERATEN!“ des Landes Baden-Württemberg gefördert.

Auf der Webseite des Vereins finden sich weitere Informationen zum Zukunftsprozess Schwarzwaldverein 2030

Mehr Informationen zum Zukunftsprozess:
www.schwarzwaldverein.de/zukunft

Zur Regionalkonferenz in Rastatt:
www.schwarzwaldverein.de/allgemein/zukunft/regionalkonferenzen/seite05.html

HINTERGRUND:

Zum Schwarzwaldverein, der im Jahr 2014 sein 150-jähriges Bestehen feierte, gehören 65.000 Mitglieder in 220 Ortsgruppen. Die Mitglieder der Ortsgruppen markieren mit großem ehrenamtlichem Einsatz ein Wanderwegenetz von 24.000 km Länge im Schwarzwald und den angrenzenden Landschaften, darunter zwei Dutzend Fernwanderwege, wie etwa der populäre Westweg. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter engagieren sich in Naturschutz- und Landschaftspflegeprojekten, sind aktiv in der Kulturarbeit und Brauchtumpflege sowie in der Familien- und Jugendarbeit. Dabei werden die ehrenamtlichen Strukturen von einer hauptamtlich besetzten Geschäftsstelle in Freiburg begleitet. Geleitet wird der Schwarzwaldverein e.V. durch ein ehrenamtliches Präsidium. Mit dem Zukunftsprozess, der auf mehrere Jahre angelegt ist, möchte der Schwarzwaldverein attraktiver für neue Mitglieder werden und die Leistungsfähigkeit für seine wichtigen Aufgaben in Gesellschaft, Natur und Tourismus sicherstellen.

Pressekontakt und Ansprechpartner:

Schwarzwaldverein e.V.

Stephan Seyl

Schlossberggring 15 | 79098 Freiburg

Fon: 0761/38053-26 | Fax: 0761/38053-20

presse@schwarzwaldverein.de

www.schwarzwaldverein.de